

Allgemeine Hinweise für das Fallbezogene Fachgespräch

im Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Büromanagement

Für den Prüfungsbereich „Fachaufgabe in der Wahlqualifikation“ bestehen folgende Vorgaben: Der Prüfling soll nachweisen, dass er in der Lage ist,

- berufstypische Aufgabenstellungen zu erfassen, Probleme und Vorgehensweisen zu erörtern sowie Lösungswege zu entwickeln, zu begründen und zu reflektieren,
- kunden- und serviceorientiert zu handeln,
- betriebspraktische Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Zusammenhänge zu planen, durchzuführen und auszuwerten sowie
- Kommunikations- und Kooperationsbedingungen zu berücksichtigen.

Mittels *Rückmeldebogen zur Anmeldung* Abschlussprüfung Teil 2 entscheidet der Ausbildungsbetrieb über die folgenden beiden Varianten:

Report-Variante: Grundlage für das Fachgespräch ist einer der beiden eingereichten Reporte über die Durchführung einer betrieblichen Fachaufgabe. Das *Merkblatt zur Reportvariante* ist zwingend zu beachten. Weitere Informationen zur Einreichung der Reporte und den genauen Abgabetermin gehen den entsprechenden Ausbildungsbetrieben erst im Nachfeld zum Anmeldeschluss zu. Sollte die Report-Variante gewählt worden sein und dem Prüfungsausschuss zum offiziellen Abgabetermin keine Reporte zur Verfügung stehen, wird dieser Prüfungsbereich mit „ungenügend“ bewertet.

Klassische Variante: Grundlage für das Fachgespräch ist eine von zwei praxisbezogenen Fachaufgaben aus einer der festgelegten Wahlqualifikationen, die dem Prüfling vom Prüfungsausschuss zur Wahl gestellt werden. Im Anschluss wird zur Bearbeitung der gewählten Prüfungsaufgabe eine Vorbereitungszeit von 20 Minuten gewährt. Es sind keine Unterlagen vorab einzureichen.

Die Prüfungsvariante (Report oder klassisch) ist der IHK zwar erst mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung mitzuteilen. Die Entscheidung darüber muss vom Ausbildungsbetrieb jedoch schon wesentlich früher getroffen werden, da in beiden Wahlqualifikationseinheiten (jeweils 5 Monate) eine reale betriebliche Fachaufgabe im Ausbildungsunternehmen durchgeführt werden muss, sofern die Report-Variante in Betracht kommen soll. Neben dem *Merkblatt zur Reportvariante* finden Sie als Orientierungshilfe eine *Checkliste zur Auswahl der betrieblichen Fachaufgabe*.

Unabhängig davon, ob die Report-Variante oder die „klassische“ Variante gewählt wird, wird das höchstens 20 minütige Fachgespräch mit einer Darstellung von Aufgabe und Lösungsweg durch den Prüfling (max. 5 Minuten) eingeleitet.

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Freiburg: Jan Isele
Tel.: 0761 - 3858-168
E-Mail: jan.isele@freiburg.ihk.de

Ortenau: Julia Stöhr
Tel: 07821 - 2703-657
E-Mail: julia.stoehr@freiburg.ihk.de